

Bavarian Open Poomsae 2025

Offene Nachwuchsmeisterschaft 2025



Poomsae, Freestyle und Para

Samstag 01. Februar 2025 in Dillingen/Donau

Veranstalter

Veranstalter:	Bayerische Taekwondo Union e.V. (BTU)
Verantwortlich:	Jörg Kohlenz, Vizepräsident Leistungssport Technik der BTU
Wettkampforganisation:	Marion Schrader, Kampfrichterreferentin Technik BTU E-Mail: kr-technik@btu-online.de Tel: +49 151 11618942
Wettkampfleitung:	Marion Schrader, Kampfrichterreferentin Technik BTU

Termin

Samstag, 01. Februar 2025

Ausrichter und Ort

Ausrichter:	TC Donau-Lech-Iller e.V.
Ort:	Sebastian-Kneipp-Halle, Georg-Schmid-Ring 35, 89407 Dillingen

Zeitplan

Samstag, 01. Februar 2025	8:30 bis 9:00 Uhr Registrierung der Teilnehmer ab ca. 9:45 Uhr Beginn der Wettkämpfe
---------------------------	---

Anmeldung und Meldeschluss

Die Anmeldung erfolgt über die Online-Plattform

<https://anmeldung-technik.dtu-datenbank.de>

BITTE BEACHTEN: Bei erstmaliger Anmeldung ist ein Passwort erforderlich, das über die obige Internetadresse angefordert werden kann. Es kann bis zu 24 h dauern, bis das Passwort zugesandt wird. Deshalb bitte frühzeitig beantragen.

Meldestart: 16. Dezember 2024

Meldeschluss: Samstag, 18. Januar 2025, 22.00 Uhr

Nach Meldeschluss sind keine Nachmeldungen mehr möglich.

Bitte beachten: Mit der Meldung sind die Startgebühren zu überweisen.
Tritt ein Teilnehmer nicht an, so verfällt das Startgeld.

Startgebühren

Klasse	Startgebühr Bavarian Open Poomsae	Startgebühr Nachwuchs-M
Einzel/Einzel-Freestyle/Para Poomsae	30,00 EUR	22,00 EUR
Paar/Paar-Freestyle	35,00 EUR pro Paar	27,00 EUR
Team/Mixed Team-Freestyle	35,00 EUR pro Team	27,00 EUR
Family Poomsae	35,00 EUR pro Familie	27,00 EUR

Bankverbindung:

Empfänger: BTU – Schatzmeister

IBAN: DE58 7605 0101 0012 5417 69

SWIFT-BIC: SSKNDE77XXX

Bitte Verwendungszweck angeben: „BOP 2025 / Verein“!

Leistungsklassen Bavarian Open Poomsae

Einzel Recognized Poomsae

Kategorie	Klasse	Geschlecht	Jahrgang
Einzel Poomsae	Schüler B (8-9)	m / w	2016 bis 2017
	Schüler A (10-11)	m / w	2014 bis 2015
	Kadetten bis 14 Jahre (12-14)	m / w	2011 bis 2013
	Junioren bis 17 Jahre (15-17)	m / w	2008 bis 2010
	Klasse bis 30 Jahre (18-30)	m / w	1995 bis 2007
	Klasse bis 40 Jahre (31-40)	m / w	1985 bis 1994
	Klasse bis 50 Jahre (41-50)	m / w	1975 bis 1984
	Klasse bis 60 Jahre (51-60)	m / w	1965 bis 1974
	Klasse bis 65 Jahre (61-65)	m / w	1960 bis 1964
	Klasse ab 66 Jahre (66+)	m / w	1959 und älter

Paar Recognized Poomsae

Kategorie	Klasse	Geschlecht	Jahrgang
Paar Poomsae	Schüler (8-11)	m+w	2014 bis 2017
	Kadetten bis 14 Jahre (12-14)	m+w	2011 bis 2013
	Junioren bis 17 Jahre (15-17)	m+w	2008 bis 2010
	Klasse bis 30 Jahre (18-30)	m+w	1995 bis 2007
	Klasse bis 50 Jahre (31-50)	m+w	1994 bis 1975
	Klasse bis 60 Jahre (51-60)	m+w	1965 bis 1974
	Klasse ab 61 Jahre (61+)	m+w	1964 und älter

Leistungsklassen Bavarian Open Poomsae (Fortsetzung)

Team Recognized Poomsae

Kategorie	Klasse	Geschlecht	Jahrgang
Team Poomsae	Schüler (8-11)	3m o 3w	2014 bis 2017
	Kadetten bis 14 Jahre (12-14)	3m o 3w	2011 bis 2013
	Junioren bis 17 Jahre (15-17)	3m o 3w	2008 bis 2010
	Klasse bis 30 Jahre (18-30)	3m o 3w	1995 bis 2007
	Klasse bis 50 Jahre (31-50)	3m o 3w	1994 bis 1975
	Klasse bis 60 Jahre (51-60)	3m o 3w	1965 bis 1974
	Klasse ab 61 Jahre (61+)	3m o 3w	1964 und älter

Freestyle

Kategorie	Klasse	Geschlecht	Jahrgang
Freestyle	Einzel 8 bis 11 Jahre	m / w	2014 bis 2017
	Einzel 12 bis 17 Jahre	m / w	2008 bis 2013
	Einzel ab 18 Jahre	m / w	2007 und älter
	Paar 8 bis 17 Jahre	m + w	2008 bis 2017
	Paar ab 18 Jahre	m + w	2007 und älter
	Mixed Team ab 12 Jahre	3m+2 w od. 2m+3 w	2013 und älter

Para Poomsae

Kategorie	Klasse	Geschlecht	Jahrgang
Para Poomsae	P10 Sehbeeinträchtigung (bis 30)	m / w	2009 bis 1995
	P10 Sehbeeinträchtigung (ab 31+)	m / w	1994 und älter
	P20 Geistige Beeinträchtigung (bis 30)	m / w	2009 bis 1995
	P20 Geistige Beeinträchtigung (ab 31+)	m / w	1994 und älter
	P30 Körperliche Beeinträchtigung (bis 30)	m / w	2009 bis 1995
	P30 Körperliche Beeinträchtigung (ab 31+)	m / w	1994 und älter
	P60 Hörbeeinträchtigung (bis 30)	m / w	2009 bis 1995
	P60 Hörbeeinträchtigung (ab 31+)	m / w	1994 und älter

Leistungsklassen Bavarian Open Poomsae (Fortsetzung)

Family Poomsae

Ein Elternteil, beide Eltern oder Großeltern treten mit einem oder mehreren Kindern oder Enkeln an. Die Anzahl der Familienmitglieder ist beliebig. Voraussetzung sind mindestens zwei Generationen. Beispiele: Vater/Mutter mit Sohn oder Tochter, Vater/Mutter mit drei Söhnen.

Es ist ein Start pro Familie erlaubt. Es gibt keine Altersbegrenzung und keine Graduierungsbeschränkung. Die Formen können frei gewählt werden.

Kombinationsklassen der BTU

In den Kombinationsklassen wird das Ergebnis von Einzel Recognized Poomsae und Einzel Freestyle kombiniert, so dass sich eine eigenständige zusätzliche Wertung ergibt (vergleichbar mit anderen Sportarten, z.B. Kombi aus Abfahrt und Slalom im Ski Alpin).

Für das Ranking starten die Sportler nicht zusätzlich, sondern die Platzierungen aus den Klassen Recognized Poomsae und Freestyle werden verwendet und multipliziert. Der Sportler mit der niedrigsten Wertung ist der Gewinner.

Beispiel:

Sportler A: Poomsae 5. Platz, Freestyle 2. Platz Kombinationswert 10

Sportler B: Poomsae 3. Platz, Freestyle 3. Platz Kombinationswert 9

Sportler B gewinnt die Kombinationswertung

Es gibt insgesamt vier Klassen.

Kategorie	Klasse	Geschlecht	Jahrgang
Kombinationswertung	Einzel bis 17 Jahre	männlich	2008 bis 2017
	Einzel bis 17 Jahre	weiblich	2008 bis 2017
Recognized Poomsae und Freestyle	Einzel ab 18 Jahre	männlich	2007 und älter
	Einzel ab 18 Jahre	weiblich	2007 und älter

Die Anmeldung zur Kombinationswertung per E-Mail an Marion Schrader, kr-technik@btu-online.de senden.

Für Rückfragen zu unseren Kombinationsklassen könnt Ihr Euch an unseren Landestrainer Hermann Betz, hermann.betz@btu-online.de wenden.

Graduierung Bavarian Open Poomsae

Startberechtigt sind alle Sportler ab dem 2. Kup.

Ausnahme: Für Para Poomsae und Family Poomsae gibt es keine Graduierungsbeschränkung.

Pflichtformen Bavarian Open Poomsae

Die Formen werden für alle Leistungsklassen und Graduierungen ausgelost.

Ausnahme: Bei Para Poomsae und Family Poomsae können die Formen frei gewählt werden.

Einzel

Klasse	Pflichtformen
Schüler B (8-9)	Taegeuk 4, 5, 6, 7, 8 Jang
Schüler A (10-11)	Taegeuk 4, 5, 6, 7, 8 Jang, Koryo, Keumgang
Kadetten	Taegeuk 4, 5, 6, 7, 8 Jang, Koryo, Keumgang, Taebaek
Junioren	Taegeuk 5, 6, 7, 8 Jang, Koryo, Keumgang, Taebaek, Pyongwon
bis 30, bis 40	Taegeuk 7, 8 Jang, Koryo, Keumgang, Taebaek, Pyongwon, Shipjin, Jitae
bis 50	Taegeuk 8, Koryo, Keumgang, Taebaek, Pyongwon, Shipjin, Jitae, Chonkwon
bis 60, bis 65, ab 66	Koryo, Keumgang, Taebaek, Pyongwon, Shipjin, Jitae, Chonkwon, Hansu

Paar, Team

Klasse	Pflichtformen
Schüler (8-11)	Taegeuk 4, 5, 6, 7, 8 Jang
Kadetten	Taegeuk 4, 5, 6, 7, 8 Jang, Koryo, Keumgang
Junioren	Taegeuk 4, 5, 6, 7, 8 Jang, Koryo, Keumgang, Taebaek
Klasse bis 30 Jahre	Taegeuk 6, 7, 8 Jang, Koryo, Keumgang, Taebaek, Pyongwon, Shipjin
Klasse bis 50 Jahre	Taegeuk 8, Koryo, Keumgang, Taebaek, Pyongwon, Shipjin, Jitae, Chonkwon
Klasse bis 60, ab 61	Koryo, Keumgang, Taebaek, Pyongwon, Shipjin, Jitae, Chonkwon, Hansu

Leistungsklassen offene BTU Nachwuchsmeisterschaft

Einzel Recognized Poomsae

Kategorie	Klasse	Geschlecht	Jahrgang
Einzel Poomsae	Schüler C (6-7)	m / w	2018 bis 2019
	Schüler B (8-9)	m / w	2016 bis 2017
	Schüler A (10-11)	m / w	2014 bis 2015
	Kadetten bis 14 Jahre (12-14)	m / w	2011 bis 2013
	Junioren bis 17 Jahre (15-17)	m / w	2008 bis 2010
	Klasse bis 30 Jahre (18-30)	m / w	1995 bis 2007
	Klasse ab 31 Jahre (31+)	m / w	1994 und älter

Leistungsklassen offene BTU Nachwuchsmeisterschaft (Fortsetzung)

Paar und Team Recognized Poomsae

Kategorie	Klasse	Geschlecht	Jahrgang
Paar/Team Poomsae	Schüler (6-11)	m+w / 3m o 3w	2014 bis 2019
	Kadetten (8-14)	m+w / 3m o 3w	2011 bis 2017
	Junioren (12-17)	m+w / 3m o 3w	2008 bis 2013
	Klasse bis 30 Jahre (18-30)	m+w / 3m o 3w	1995 bis 2007
	Klasse ab 31 Jahre (+31)	m+w / 3m o 3w	1994 und älter

Freestyle

Kategorie	Klasse	Geschlecht	Jahrgang
Freestyle	Einzel 8 bis 11 Jahre	m / w	2014 bis 2017
	Einzel 12 bis 17 Jahre	m / w	2008 bis 2013
	Einzel ab 18 Jahre	m / w	2007 und älter
	Paar bis 8 bis 17 Jahre	m + w	2008 bis 2017
	Paar ab 18 Jahre	m + w	2007 und älter
	Mixed Team ab 12 Jahre	3m+2 w od. 2m+3 w	2013 und älter

Im Freestyle gibt es nur eine Leistungsklasse nach Graduierung vom 1. bis 6. Kup

Graduierung offene BTU Nachwuchsmeisterschaft

Startberechtigt sind alle Sportler ab dem 8. Kup bis einschließlich 1. Kup.

Pflichtformen offene BTU Nachwuchsmeisterschaft

Die Formen können für alle Leistungsklassen und Graduierungen aus dem Pflichtbereich frei gewählt werden. Die zu laufenden Formen in den Wettbewerben Paar und Team ergeben sich aus der niedrigsten Graduierung.

Für Starter mit dem 5., 6., 7. und 8. Kup kann in den einzelnen Runden die gleichen Form gelaufen werden. Im Finale müssen allerdings zwei verschiedene Formen gelaufen werden.

Einzel, Paar, Team

Klasse	Pflichtformen
5. bis 8. Kup	Taegeuk 1, 2, 3, 4, 5 Jang
1. bis 4. Kup	Taegeuk 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 Jang

Leistungsklassen nach Graduierung Nachwuchsmeisterschaft

Leistungsklasse Graduierung 1: Sportler mit dem 1. Kup, 2. Kup, 3. Kup, 4. Kup (ONLK1)

Leistungsklasse Graduierung 2: Sportler mit dem 5. Kup, 6. Kup, 7. Kup, 8. Kup (ONLK2)

nur für Recognized Poomsae nicht für Freestyle

WettkampfregeIn

Grundlage ist das Regelwerk der WT und der DTU sowie die Festlegungen in dieser Ausschreibung. Die Ausschreibung ist bei Abweichungen vom Regelwerk maßgebend.

Für alle Klassen kommt die Jahrgangsregelung zum Einsatz. Die Altersklassen sind bindend.

Mannschaften können aus verschiedenen Vereinen zusammengesetzt sein. Bei der Anmeldung muss angegeben werden, für welchen Verein gestartet wird.

Für die Bavarian Open Poomsae werden die Formen ausgelost. Ausnahme ist Family Poomsae und Para Poomsae, hier können die Formen frei gewählt werden. Bei der Nachwuchsmeisterschaft können die Formen frei gewählt werden.

Der Wettkämpfer startet und beendet den Formenvortrag auf Kommando.

Austragungsmodus Poomsae und Para Poomsae

Single Elimination

Bavarian Open: Die Klassen **bis 30 und bis 40 Jahre** werden im **Single Elimination Modus** durchgeführt. Die Sportler starten nacheinander. Es wird eine entsprechende Poolliste veröffentlicht.

Cut-off System

In allen anderen Klassen Bavarian Open und Nachwuchsmeisterschaft kommt das **Cut-off System** zur Anwendung (außer den Klassen bis 30 und bis 40 Jahre der Bavarian Open).

In der Vorrunde und im Semifinale wird eine Form, im Finale jeweils zwei Formen pro Runde präsentiert (1-1-2). Es werden keine Punkte in die nachfolgende Runde übernommen.

Vorrunde (1. Durchgang)

Ab 20 oder mehr Teilnehmern wird eine Vorrunde gelaufen. Es wird eine Form präsentiert.

Semifinale (2. Durchgang)

In das Semifinale kommen 50% der Teilnehmer der Vorrunde. Bei einer ungeraden Anzahl an Teilnehmern wird aufgerundet. Es wird eine Form präsentiert. Bei 8 und weniger Teilnehmern, werden die Vorrunde und das Semifinale gestrichen.

Finale (3. Durchgang)

Die 8 Punkthöchsten und Punktgleichen aus dem Semifinale erreichen das Finale. Es werden zwei Formen präsentiert. Die Pause zwischen den beiden Formen beträgt Minimum 30 Sekunden.

Family Poomsae

Bei Family Poomsae gib es nur einen Durchgang. Es werden zwei Formen präsentiert.

Freestyle

Basis ist das Regelwerk der WT. In der Disziplin Freestyle gibt es nur einen Durchgang und es wird nur eine Form gelaufen. Die Länge der Form muss zwischen 90 und 100 sec betragen.

BITTE BEACHTEN: Die Musik ist als mp3-Datei, ohne Intro auf einem mit Namen gekennzeichneten USB-Stick am Tag der Meisterschaft bei der Registratur abzugeben.

Die Musikdatei muss wie folgt beschriftet werden:

Bavarian Open Poomsae: Klasse-Name-Vorname-BOP25

Nachwuchsmeisterschaft: Klasse-Name-Vorname-ONM25

Wettkampffregeln Fortsetzung

Punktegleichstand

Durchführung entsprechend des WT Regelwerkes

Wettkampfkleidung

Die WT-Poomsae Wettkampfuniform (entsprechend den Vorgaben der WT bzgl. Alter und Klasse) oder alle handelsüblichen weißen Taekwondoanzüge (Doboks) dürfen getragen werden. Der Teilnehmer muss den korrekten Gürtel tragen.

Ehrengaben

Poomsae und Para Poomsae Klassen

- | | |
|-----------------------|----------------|
| 1. Platz | Goldmedaille |
| 2. Platz | Silbermedaille |
| 3. Platz und 4. Platz | Bronzemedaille |

Freestyle

- | | |
|-----------------|----------------|
| 1. Platz | Pokal |
| 2. Platz | Silbermedaille |
| 3. und 4. Platz | Bronzemedaille |

Family Poomsae

- 1 Pokal pro Familie

Kombinationswertung

1. bis 5. Platz Pokal

Vereinswertung

1. bis 5. Platz Pokal

Die Vereinswertung wird nach folgendem Punktesystem durchgeführt:

1. Platz: 6 Punkte, 1. Platz: kampflös 3 Punkte, 2. Platz: 3 Punkte, 3. Platz/4. Platz: 1 Punkt

Die Vereinswertung wird für die Bavarian Open Poomsae und für die offene BTU Nachwuchsmeisterschaft getrennt durchgeführt.

Siegerehrung

Die Siegerehrung findet unmittelbar nach dem Finallauf auf der Wettkampffläche statt! Die Siegerehrung für Freestyle findet am Ende aller durchgeführten Freestyle-Wettbewerbe statt.

Die Vereinswertung wird am Ende der Meisterschaft bekannt gegeben.

Protest

Nur offizielle Proteste in schriftlicher Form werden von dem Protestkomitee angenommen und überprüft. Das Protestkomitee wird von der Wettkampfleitung eingesetzt. Der Protest muss während der Klasse oder unmittelbar nach Beendigung der Klasse eingereicht werden. Die Kosten eines Protests betragen € 50,00. Wird dem Protest stattgegeben, erhält der Antragsteller die Protestgebühr wieder zurück. Wird gegen den Antragsteller entschieden, wird die Protestgebühr dem Konto der BTU gutgeschrieben.

Kommunikationsplattformen

Wir kommunizieren über die Website www.bavarian-poomsae.de und über die BTU Website www.btu-online.de sowie über die sozialen Netzwerke wie Facebook und Instagram.

Kampfrichter

Es werden Kampfrichter der BTU, DTU und WT eingesetzt. Für die Vergütung von Kampfrichtern der BTU gilt die Finanzordnung der BTU (FO). Die Vergütung für externe Kampfrichter ist 150 EUR pauschal pro Einsatztag.

Regeln für Wettkampfteilnehmer und Datenschutz

Teilnahmeberechtigt sind alle Sportler, die der WT, ETU, DTU und BTU angeschlossen sind. Ein Kinderausweis oder Personalausweis wird zur Legitimation nicht benötigt. Jeder Teilnehmer hat nur in gesundheitlich einwandfreiem Zustand an der Meisterschaft teilzunehmen. Der anmeldende Verein versichert, dass seine minderjährigen Sportler zum Zeitpunkt der Meldung und Teilnahme an der Meisterschaft der BTU mit der entsprechenden Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten ausgestattet ist. Die BTU delegiert somit die Verantwortung für die Teilnahme der minderjährigen Sportler an die Vereine. Der Vereinsvertreter muss auf Verlangen der BTU die Genehmigung am Tag der Meisterschaft vorlegen können, ansonsten besteht Startverbot.

Alle Teilnehmer erkennen ausdrücklich den NADA Code in seiner aktuell gültigen Fassung an und unterwerfen sich insoweit mit Ihrer Anmeldung und Teilnahme an dem Turnier der Anwendung der Anti-Doping Richtlinien der NADA, dem DOSB und der DTU und sind informiert, dass das Anti-Doping-Gesetz beachtet und eingehalten wird.

Mit der Anmeldung erklären sich alle Teilnehmer sowie die Erziehungsberechtigten von Minderjährigen damit einverstanden, dass die Teilnehmer namentlich in den Starter- und Ergebnislisten, die im Internet veröffentlicht werden, aufgeführt sind und dass die Teilnehmer unter Nennung des Namens in den Medien (Web-Sites, Presse und Vereinsveröffentlichungen etc.) oder Social Media Artikel veröffentlicht werden dürfen. Außerdem sind sie damit einverstanden, dass Fotografien und Videos vom Wettkampf und den Siegerehrungen angefertigt und für die Veröffentlichungen verwendet werden.

Haftung und Sonstiges

Alle Teilnehmer nehmen auf eigenes Risiko teil. Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung für Personen- und Sachschäden! Mit der Anmeldung erklären sich die Vereine, die Sportler und ihre Erziehungsberechtigten ausdrücklich mit dem Haftungsausschluss einverstanden.

Sollte eine Situation auftreten, die nicht durch das Regelwerk oder die Ausschreibung abgedeckt ist, so entscheidet das Organisationskomitee (Vizepräsident und Wettkampfleitung) über die Vorgehensweise. Das Organisationskomitee kann bei Bedarf den Austragungsmodus ändern.

Mit der Anmeldung erklärt der teilnehmende Verein/Sportler, die Inhalte dieser Ausschreibung, die Satzungen der BTU/DTU, die Sportordnung der BTU und die aktuellen Regelwerke anzuerkennen.

Der Begriff „Sportler“ steht sowohl für den Sportler als auch die Sportlerin. Der Begriff „Teilnehmer“ impliziert Teilnehmer und Teilnehmerin.